



11.09.2025

Der Selige Carlo Acutis: Ein digitaler Apostel für die moderne Welt Ein kurzes Leben, ein bleibendes Vermächtnis

Liebe Pfarreimitglieder, liebe Leserinnen und Leser dieses Newsletters,

Carlo Acutis, geboren am 3. Mai 1991 in London, England, war ein scheinbar gewöhnlicher Junge mit einer außergewöhnlichen spirituellen Tiefe. Seine Eltern, Andrea Acutis und Antonia Salzano, waren nicht besonders fromm, doch Carlos spirituelle Reise begann schon in jungen Jahren. Bald nach seiner Geburt zog seine Familie nach Mailand, Italien, wo er den größten Teil seines kurzen Lebens verbrachte. Von früher Kindheit an zeigte Carlo ein tiefes Interesse am katholischen Glauben. Er besuchte täglich die Messe, betete den Rosenkranz. Alles getragen von einer persönlichen Überzeugung, die für sein Alter bemerkenswert war: Carlos Leben drehte sich um die Heilige Eucharistie, die er liebevoll seine "Autobahn zum Himmel" nannte.

Im Herzen seines Lebens: Die Heilige Eucharistie

Er war fest davon überzeugt, dass die Eucharistie der mächtigste und wesentlichste Teil des katholischen Glaubens war. Er empfing seine erste Heilige Kommunion im Alter von sieben Jahren und von diesem Tag an verpasste er selten die tägliche Messe und die eucharistische Anbetung. Er verstand, dass die Eucharistie nicht nur ein Symbol war, sondern der wahre Leib und das Blut Jesu Christi, ein wundersames Geschenk, das seine Seele nährte. Diese tiefe Hingabe an die reale Gegenwart Christi in der Eucharistie beflügelte sein gesamtes spirituelles Leben und motivierte seine Bemühungen, diese Wahrheit mit anderen medial zu teilen.

Ein Vorbild für die Jugend: Heiligkeit im digitalen Zeitalter

In einer Welt, die zunehmend von Bildschirmen und sozialen Medien dominiert wird, steht Carlo Acutis als überzeugendes Vorbild für junge Menschen. Er zeigte, dass Heiligkeit kein veraltetes Konzept ist, sondern ein lebendiges und erreichbares Ziel, selbst inmitten der Komplexität des modernen Lebens. Er nutzte die Technologie nicht als Selbstzweck, sondern als Mittel zu einem höheren Ziel. Er zeigte, dass man tief in der digitalen Welt engagiert sein konnte, während man fest im Glauben verwurzelt blieb und Gott diente. Sein Leben lehrt uns, dass unsere Talente, was immer sie auch sein mögen, dem Dienst Gottes geweiht werden können.







Heiligsprechung am letzten Sonntag auf dem Petersplatz

Ein heiliges Leben in der modernen Welt

Carlos kurzes Leben, das am 12. Oktober 2006 im Alter von 15 Jahren durch Leukämie verkürzt wurde, dient als starkes Zeugnis für die Möglichkeit, ein heiliges Leben in der modernen Welt zu führen. Er verkörperte christliche Tugenden in jedem Aspekt seiner Existenz - sein Mitgefühl für die Armen und Ausgegrenzten, seine unerschütterliche Demut und seine ansteckende Freude. Er nutzte seine Gaben nicht für persönlichen Gewinn oder flüchtige Unterhaltung, sondern zur Ehre Gottes und zum Heil der Seelen. Seine Seligsprechung am 10. Oktober 2020 und seine Heiligsprechung am letzten Sonntag auf dem Petersplatz mit 80 000 Gläubigen aus aller Welt markieren einen bedeutenden Moment für die Kirche, indem er als erster Millennial seliggesprochen wurde. Carlo Acutis inspiriert auch weiterhin unzählige Menschen, ihren Glauben zu vertiefen, Technologie verantwortungsvoll zu nutzen und in ihrem täglichen Leben nach Heiligkeit zu streben, was beweist, dass Heiligkeit tatsächlich für jeden möglich ist, auch im digitalen Zeitalter.

Für das Pastoralteam

mit Pfarrer Michael Hergl, Pfarrer i.R. Gerhard Matt, Diakon Claus Kasper und Kaplan Jaimon Vaniyapurackal.

Hier der Link zum Bericht über diese beeindruckende Feier, bei der mit Giorgio Frassati ein weiterer junger Christ heiliggesprochen wurden: vaticannews.va

Nächste Newsletter Ausgabe: 25.09.2025

Sebastiansbote

Den aktuellen Pfarrbrief Sebastiansbote finden Sie jederzeit abrufbar auf unserer Homepage.

Gottesdienstordnung

Kommende öffentliche Gottesdienste

Gottesdienste am Wochenende 13. / 14.09.2025

Samstag, den 13.09.2025

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Peter, Hochdorf mit Vorstellung des Hungermarschprojektes 2025

Sonntag, den 14.09.2025

08:30 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsausteilung in St. Cäcilia, Schauernheim

09:30 Uhr, Heilige Messe in St. Medardus, Mutterstadt mit Vorstellung des Hungermarschprojektes 2025

09:30 Uhr, Heilige Messe in St. Leo, Rödersheim

11:00 Uhr, Heilige Messe in St. Michael, Dannstadt *mit Livestream mit Vorstellung des Hungermarschprojektes 2025*

Gottesdienste am Wochenende 20. / 21.09.2025

Samstag, den 20.09.2025

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Leo, Rödersheim mit Vorstellung des Hungermarschprojektes 2025

Sonntag, den 21.09.2025

09:30 Uhr, Heilige Messe in St. Peter, Hochdorf

09:30 Uhr, Heilige Messe in St. Medardus, Mutterstadt

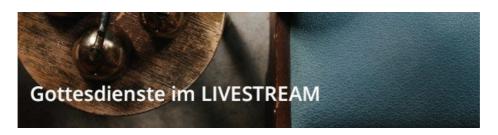
11:00 Uhr, Heilige Messe in St. Michael, Dannstadt *mit Livestream*

Alle Gottesdienste (auch an Werktagen) finden Sie auf unserer Homepage

14. September 2025

24. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

1. Lesung: Num 21, 4-9 2. Lesung: Phil 2, 6-11 Evangelium: Joh 3, 13-17



Kommende Gottesdienste im Livestream

Sonntag, den 14.09.2025

11:00 Uhr Heilige Messe aus der Kirche St. Michael in Dannstadt

Sonntag, den 21.09.2025

11:00 Uhr Heilige Messe

aus der Kirche St. Michael in Dannstadt



Rückblick

Ausflug der Kommunionfamilien







Am Samstag, dem 30.08.2025 haben einige Kommunionfamilien zusammen mit dem Pastoralteam einen schönen Ausflug nach Edenkoben zur Rietburg-Bahn gemacht. Mit dem Sessellift ging es zur Rietburg und zum nahe gelegenen Wildgehege. Das Füttern der Tiere hat viel Spaß gemacht, und dann ging es wieder talwärts. Zum Abschluss des Ausflugs machten wir ein Picknick und feierten zusammen mit Pfarrer Hergl eine Hl. Messe im Freien. Es war ein gelungener Ausflug mit vielen guten Gesprächen und Zeit zum Spielen, Singen und Feiern:)





Neu ernannte Hospizbegleiterinnen

Herzliche Gratulation zum Abschluss des Kurses zur Hospizbegleiterin

Vier Frauen aus Mutterstadt hatten sich vor gut sieben Monaten beim Ambulanten Hospiz-und Palliativ- Beratungsdienst südlicher Rhein-Pfalz-Kreis auf den Weg in die Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizbegleiterin gemacht - nun wurden sie in der Kirche St. Jakobus Schifferstadt in einem feierlichen Gottesdienst mit ihren Zertifikaten ausgesendet.

Angela Först, Anita Schlich, Ute Grzesch und Christine Roth-Sager sind nach Absolvieren eines umfassenden Grundund Aufbaukurses nun qualifiziert, Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige zu Hause, in Pflegeheimen, in Krankenhäusern und stationären Hospizen zu begleiten.



Puzzleteile der einzelnen Teilnehmenden wurden im Gottesdienst zu einem Symbol für die Hospizarbeit zusammen gefügt



Der in Mutterstadt gut bekannte Pfarrer Albrecht Effler hob in seiner Ansprache beim Abschlussgottesdienst die Bedeutung dieses Einsatzes mit Bezug zum christlichen Glauben hervor: "Es sind Werke der Barmherzigkeit, Kranke zu besuchen und Sterbenden beizustehen. Wie gut, dass Sie sich diesem Dienst stellen," ermutigte der Geistliche die frischgebackenen Hospizbegleiterinnen.

Alle Absolventinnen fühlen sich durch die verschiedenen Themen zu Leiden, Sterben, Tod in der Ausbildung gut gerüstet, diesen ehrenamtlichen Dienst zu erfüllen

Den kompletten Bericht von Johanna Münch finden Sie hier auf unserer Homepage.

Vorbereitung der Firmung 2025 geht in die letzte Phase

Im Juni 2025 hatten sich 75 Jugendliche aus allen Gemeinden der Pfarrei "Heiliger Sebastian" auf den Weg gemacht, mit dem Ziel, am 4. Oktober das Sakrament der Firmung zu empfangen. Mittlerweile sind schon viele der geplanten Vorbereitungstreffen absolviert worden und die Zwischenbilanz der Beteiligten fällt dabei durchwegs positiv aus. Als Konzept für die Katechese hat der leitende Pfarrer Michael Hergl den Alpha-Kurs für Firmgruppen ausgewählt und damit sogleich die Zustimmung im Pastoralteam und bei den zwölf ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten gefunden.



"Mit "Alpha für Firmgruppen" können die Jugendlichen in den Glauben geführt und gut auf das Sakrament der Firmung vorbereitet werden," ist Michael Hergl überzeugt.

Diakon Claus Kasper ergänzt: "Die zentralen Themen für die Firmung Gott Vater, Jesus, Heiliger Geist, Gemeinschaft, Gebet und Bibel sind in dem Alpha Konzept sehr gut aufbereitet, sodass wir an den Treffen alles gut umsetzen können." Herausfordernd und neu an diesem Konzept ist, dass nicht in Kleingruppen in den einzelnen Gemeinden gearbeitet wird, sondern alle neun Treffen in der Großgruppe stets in Dannstadt stattfinden und eine feste Struktur haben.

Den kompletten Bericht von Johanna Münch finden Sie hier auf unserer Homepage.

Kfd Mutterstadt

Die kfd Mutterstadt lädt alle Mitglieder und interessierte Frauen herzlich ein:

- zu einer leichten Wanderung am Samstag, den 20.09.2025 wollen wir alle Interessierten einladen, mit dem Team der kfd den Haßlocher Wald mit dem renaturierten Rehbach zu erkunden.



<u>Treffpunkt: Samstag, 20.09.2025 um 10 Uhr an der Kirche</u> (Parkplatz ist offen). Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Nach der Wanderung wollen wir noch gemeinsam zusammensitzen. Im Restaurant Tyros, Rennbahnstraße 161, 67454 Haßloch ist ein Tisch reserviert. Zur detaillierten Planung bitten wir um eine verbindliche **Anmeldung bis zum 10. September 2025** im Pfarrbüro unter Tel. 06234/4084 oder bei Birgit Politt, Sudetenstraße 4 Telefon: 06234/2539 (AB).

- zum Erntedankwortgottesdienst

Am Donnerstag, den 25. September 2025 um 19:00 Uhr feiern wir gemeinsam im Pfarrzentrum einen Wortgottesdienst zum Erntedank. Im Anschluss möchten wir den Abend in gemütlicher Runde bei neuem Wein und Zwiebelkuchen ausklingen lassen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend voller Begegnungen und guter Gespräche mit euch!



Diakonweihe von Herrn Stefan Kopf

Die Pfarrei Hl. Sebastian freut sich mit ihm und den Angehörigen über die Berufung von Hr. Kopf zum Diakon.

Unterstützen Sie bitte H. Kopf auf seinem Weg und feiern Sie dieses besonderes Ereignis mit!

Wir laden Sie herzlich ein, für ihn zu beten und an seiner Diakonweihe teilzunehmen, am 13. September 2025 um 9:30 Uhr im Dom zu Speyer.

Auszeit und Genuss Nachmittag Dannstadt

Es ist wieder so weit. Unser Auszeit- und Genussnachmittag findet am 17.09.2025 um 15 Uhr im Pfarrzentrum Dannstadt statt. "Neier Woi un Zwiwwelkuche" gehören einfach zum Herbst dazu. Selbstverständlich sorgen wir - wie immer - für Kaffee und leckeren Kuchen. Vergessen Sie bitte nicht, Ihr Kaffeegeschirr mitzubringen.

Die Frauen des Kreativteams freuen sich auf Ihren Besuch.



Workshops

- -Bibliolog (Bibel entdecken und erleben) mit Walburga Wintergerst, die Bibelbeauftragte des Bistums
- -Neues geistliches Lied einüben mit Daniel Kopp, Lieder für den Gottesdienst um 11.30 Uhr (auch für ungeübte Sänger)
- -Kirchenführung in der Kirche St. Michael
- -Bastelangebote für alle Altersgruppen
- -Kinderschminken
- -Spieleangebote für die ganze Familie

Ein bewährtes Konzept mit ganz neuen Impulsen

"Es ist jedes Jahr ein kleines Fest des Glaubens und der Gemeinschaft für Jung und Alt, Familien, Alleinstehende und Senioren. Ich freue mich sehr, dass wir diese Tradition auch 2025 wieder fortsetzen dürfen." Mit diesen Worten blickt leitender Pfarrer Michael Hergl auf den Pfarrfamilientag am 28. September in der Pfarrgemeinde Hl. Sebastian, der unter dem Motto "Von Engeln behütet" das Patrozinium St. Michael und den Pfarrfamilientag in der Großpfarrei verbindet.

Der diesjährige Gastgeber, der Gemeindeausschuss Dannstadt, hat mit den Beteiligten wie dem Team von "Kirche Kunterbunt" für diesen Tag folgenden ganz neuen Ablauf geplant.

Weitere Informationen finden Sie hier auf unserer Homepage.

WIR FEIERN ERNTEDANK





Wann? Am Sonntag, den 5.Oktober 2025 um 9.30 Uhr in der katholische Kirche St. Medardus in Mutterstadt. Eure Freunde, Geschwister, Eltern und Großeltern sind auch herzlich eingeladen. Wir denken über die Erde nach, die so vieles für uns wachsen lässt.



Wie schön, wenn ihr dabei seid! Wir freuen uns auf euch. Bis bald.

Familiengottesdienstkreis St. Medardus Mutterstadt

Aktuelle Stellenangebote

Personalbedarf in allen Kindertagesstätten der Pfarrei

Aktuell besteht Personalbedarf in den KiTas unserer Pfarrei: Erzieher/innen, Hauswirtschaft, Aushilfen, Quereinsteiger. Arbeitsverträge sind befristet und unbefristet möglich.

Reinigungskraft für die Kirche und das Pfarrzentrum St. Michael

in Dannstadt ab sofort gesucht, Vertrag auf Stundenbasis und entgeltlich, bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Tel. Nr. 06231/5742.

Weitere Informationen finden Sie hier auf unserer Homepage.

Offene Kirchen in unserer Pfarrei

Zum stillen Gebet sind unsere Kirchen wie folgt geöffnet:

St. Michael, Dannstadt: täglich ab 9 Uhr

St. Peter, Hochdorf: Di, Do, So, Feiertag - jeweils 10 - 17 Uhr

St. Medardus, Mutterstadt: Mi, Fr - jeweils 15 - 16 Uhr

St. Leo, Rödersheim: vor der Lourdes-Grotte oder nach tel. Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231 / 915230) oder Dr. Hubert Klein (06231 / 4726)

Gesprächsangebot

Seelsorgegespräche sind telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer. Die Seelsorger rufen zurück.

Pfarrer Michael Hergl Tel. 06231 / 915755 und 0151 148 797 34 michael.hergl@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon Tel. 06231 / 915756 und 0151 148 800 66 jaimon.vaniyapurackal@bistum-speyer.de

Diakon Claus Kasper Tel. 06231 / 915749 und 0151 148 797 56 claus.kasper@bistum-speyer.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind per E-Mail pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de oder telefonisch per 06231 / 5742 zu den regulären Öffnungszeiten zu erreichen.

Die Pfarrei Hl. Sebastian in sozialen Netzwerken







Pfarrei HI. Sebastian, Dannstadt-Schauernheim Kirchenstraße 4 67125 Dannstadt-Schauernheim

Sie möchten den Newsletter nicht weiter erhalten? Newsletter abbestellen

Kontakt Datenschutz Impressum

Sebastian Aktuell | Ausgabe 2025-16